

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

14. Jahrgang

17. Januar 2020

Nummer 03



„Dem Lesen auf der Spur oder wo wohnt ein Buch?“

Unter diesem Motto lockten die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Großröhrsdorf Jung und Alt ins Leseland.

Eltern und Kinder konnten sich gemeinsam vom guten Angebot an Kinderliteratur, Ratgebern und anderen Medien überzeugen. Erstmals gab es einen Büchertisch mit Literatur zu Trendthemen wie z.B. Nachhaltigkeit, Zero Waste, Achtsamkeit, Bienen. Diese Aktion fand großen Zuspruch. Deshalb werden wir auch 2020 Medien zu weiteren Trendthemen in unseren Bestand aufnehmen. Selbstverständlich bemühen wir uns auch um weitere aktuelle und interessante Angebote wie z.B. in der Reiseliteratur oder in der Belletristik.

Im Jahre 2019 begrüßten wir 789 aktive Nutzer*innen, welche sich 51.277 Medien entliehen haben, die Onleihe nutzten, Veranstaltungen besuchten oder sich Informationen einholten. (2018: 768 / 50.338) Jeder aktive Nutzer entlieh sich 2019 demnach 65 Medien. Täglich besuchten 59 Personen die Bibliothek – zur Ausleihe, zum Umsehen, während einer Veranstaltung oder einfach nur aus Neugier. Die „Schätze“ der Bibliothek (20.000 Medien) wurden 2019 insgesamt 2,5-mal „aus der Bibliothek heraus- und wieder hineingetragen“. Perfekt, denn die Bibliothek ist für die Menschen da.



Dinosaurier besucht die Bibliothek.

Den Schwerpunkt unserer 30 Veranstaltungen setzten wir für Kinder und Jugendliche mit dem Projekt „Willkommen im Leseland Bibliothek“, welches zu gleichen Teilen vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und der Stadt Großröhrsdorf gefördert worden ist. Wir blicken auch auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten zurück. Fast alle Vorschulkinder sind stolze Besitzer eines „Büchereiführerscheins“ geworden.

Im Rahmen eines Kilian-Projektes erhielten Kinder Informationen zum Thema „Wie leben Kinder im Regenwald“. Großen Spaß bereiteten auch solche Veranstaltungen wie z.B. „Storytelling“, „Roki – mein Freund mit Herz und Schraube“ oder „Allerhand Getrix“. Absolutes Highlight wurde der Besuch von „Wesen aus Fantasien, die aus Büchern kommen“. Ein riesiger Dinosaurier, eine Leseratte und ein Tukan besuchten im Rahmen des Stadtfestes die Bibliothek.



Märchenstunde

Das Projekt „Buchsommer Sachsen – Beim Lesen tauch ich ab“ bot 11- bis 16-Jährigen topaktuelle Bücher gegen Langeweile in den Sommerferien an.

Traditionell führen wir mehr Veranstaltungen für jüngere Leser durch, ohne die „großen Leser“ zu vergessen. So organisierten wir mit „Ein Sommer auf der Krim“ eine Dia-Show. Große Beachtung fand die Autorenlesung von Lukas Rietzschel „Mit der Faust in die Welt schlagen“. Für Leser*innen, die unabhängig von unseren Öffnungszeiten, rund um die Uhr und bequem zu Hause oder unterwegs lesen möchten, bieten wir mit der Onleihe „Bibo-on“ ein breites Angebot von E-Books an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter grossroehrsdorf.bbopac.de oder Sie sprechen uns direkt an.



Spielermittag

Was wird es 2020 in der Bibliothek Neues oder Bewährtes geben?

- Nintendo Switch Spiele
- Interessante Zeitschriften z.B. „Der Spiegel“, „Geo“, „Köstlich vegetarisch“, „Ökotest“, „Psychologie“ u.a.
- Winterzeit ist Spielzeit – wir stellen Gesellschaftsspiele vor

Folgende Veranstaltungen sind 2020 u.a. geplant:

- Am 30. Januar um 19.00 Uhr „Allein durch die Arktis – Pam Flowers“ mit Ursula Ewald aus Radeberg – nach einer wahren Geschichte
- Am 5. März um 19.00 Uhr „Bali – Götter, Geister und Dämonen“ – ein Erlebnisbericht von und mit Michi Münzberg aus Wilthen
- Am 15. Oktober um 19.00 Uhr „Fifty shades of grave – endlich mal keine Erotik“ – kriminelles zur Nacht von und mit Claudia Puhlfürst
- Veranstaltungen rund um das Projekt „Meine Bibliothek – mein Leseland“ für Kindertagesstätten und Schulen

Der Benutzerausweis wäre auch 2020 eine schöne Geschenkidee. Bieten wir unseren Kindern die Möglichkeit an, in die Welt der Bücher mit den unterschiedlichsten Themen einzutauchen und lassen wir sie selbst auswählen und entscheiden.

Weitere Informationen zur Bibliothek finden Sie im Internet unter: grossroehrsdorf.bbopac.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Großröhrsdorf:

Montag und Donnerstag: 09.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag: 09.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch / Freitag / Samstag / Sonntag: geschlossen

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19-7 Uhr
Mittwoch:	14-7 Uhr
Freitag:	von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag:	rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

18.01.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schlichting	035955-8200
19.01.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

17.01. Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
18.01. VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
19.01. Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
20.01. Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
21.01. Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
22.01. Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
23.01. Elefanten Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa - So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

18.01. - 24.01. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Stadtnachrichten

Informationen zu einer Sitzung

Die 5. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bretinig-Hauswalde findet am

Donnerstag, dem 23.01.2020 um 19.30 Uhr
in der ehemaligen Schule, Krohnenbergstraße 4 im OT Hauswalde
 statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2019
2. Anfragen der Bürger
3. Information und Beratung zur Ausschreibung Trägerschaft der Kindertagesstätten in Bretinig und Hauswalde
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Reinhard Marz
 Ortsvorsteher

Informationen zu einer Sitzung

Zur fünften Sitzung des Kleinröhrsdorfer Ortschaftsrates lade ich Sie herzlich am

Montag, 27. Januar 2020, 19.00 Uhr,
in das Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf
(Großröhrsdorfer Str. 15, 01900 Großröhrsdorf OT Kleinröhrsdorf)
 ein.

Folgenden Vorschlag zur Tagesordnung unterbreite ich Ihnen für den öffentlichen Sitzungsteil:

- TOP 01 Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung
- TOP 02 Einwohneranfragen
- TOP 03 Protokollkontrolle der Sitzung vom 25. November 2019
- TOP 04 Bericht des Ortsvorstehers
- TOP 05 Vorbereitung des 2. Bürgergesprächs (20. Februar 2020)
- TOP 06 Sachstand Aufgaben
- TOP 07 Anfragen der Ortschaftsräte
- TOP 08 Sonstiges

Es kann sich ein nicht öffentlicher Teil anschließen.

Peter Nietzold
 Ortsvorsteher

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Gabelsbergerstr. 7 3-Raum-Wohnung mit ca. 53,31 m² WFL im 2. OG re bestehend aus Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil 5,80 €/m² KM + NK

Rathausstraße 12 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,84 m² WFL im 3. OG li bestehend aus Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 oder telefonisch unter 035952/28323.

Stadtbibliothek



Autorenlesung am 30.01.2020 in der Stadtbibliothek
„Allein durch Alaska – eine Frau nur mit ihrem Husky-Team auf abenteuerlicher Reise“

Aufgewachsen in Michigan träumte Pam Flowers seit frühester Kindheit, in der Wildnis überleben zu können. Stundenlang strolchte sie mit ihrem Hund durch die Wälder rund um ihren Wohnort. Dennoch war es ein

Stadtnachrichten

langer Weg bis zur Hundeschlittentour durch die Arktis. Sie entschloss sich, eine Expedition des dänischen Forschers Knud Rasmussen von 1921/24 zurückzuverfolgen und bereitete sich jahrelang darauf vor. Die Schlittenhunde zog sie selbst auf und trainierte mit diesen Hunden auch sehr intensiv.



„Allein durch die Arktis“ ist das ergreifende Abenteuer der mutigen Amerikanerin Pam Flowers, die als erste Frau allein mit ihren Schlittenhunden über mehr als 4.000 km auf den Spuren des dänischen Eskimo-Forschers Knud Rasmussen unterwegs gewesen ist. Am 30.01.2020 wird uns die Übersetzerin Ursula Ewald aus Radeberg um 19.00 Uhr dieses interessante Buch einer außergewöhnlichen Frau vorstellen.

Im Vorverkauf können die Karten für 8 € erworben werden (Abendkasse 10 €).

Der PlusBus 305 startet zum Fahrplanwechsel

Zusätzlich startet PlusBus-Linie 102 zwischen Kamenz und Bautzen

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember wächst das Netz der PlusBus-Linien im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) weiter. Zum einen wird die Linie 305 im Abschnitt Radeberg – Bischofswerda verdichtet, zum anderen wird ein dichter Takt zwischen Kamenz und Bautzen eingeführt. Damit bringen 14 PlusBus-Linien die Fahrgäste im VVO an ihre Ziele.

PlusBus-Linien fahren montags bis freitags im Stundentakt 15 Mal in jede Richtung, am Samstag mindestens sechs Mal und an Sonn- und Feiertagen mindestens vier Mal. Im Gegensatz zu regionalen Buslinien, die vor allem auf den Schülerverkehr ausgerichtet sind und daher in den Ferien seltener fahren, sind die PlusBus-Linien auch an schulfreien Tagen im dichten Takt unterwegs. „Damit schaffen wir, finanziell unterstützt durch den Freistaat Sachsen, ein zuverlässiges und verständliches Angebot“, betont Katja Zeiske vom Landratsamt Bautzen. „Eine weitestgehend einheitliche Linienführung und einprägsame Abfahrtszeiten machen es einfacher, den Bus zu nutzen.“



Katja Zeiske (Landratsamt Bautzen) und Bürgermeister Stefan Schneider (Fotograf Lars Neumann)

„Auf der Linie 305 kommen rund 54.000 Buskilometer im Jahr dazu, davon etwa 40.000 im Gebiet des VVO und 14.000 Kilometer im ZVON“, erläutert Stefan Gerstenberg vom VVO. „Damit binden wir unter anderem nun auch am Wochenende Bischofswerda und Rammenau direkt an Radeberg und Dresden an.“ Auf der Linie 102 zwischen Kamenz und Bautzen wächst das Angebot um rund 125.000 Kilometer, die jeweils zur Hälfte im VVO- und im ZVON-Gebiet gefahren werden. „Gemeinsam mit den beiden Verbänden haben wir einen Fahrplan entwickelt, der die Linien mit kurzen Umstiegszeiten in Kamenz beziehungsweise Kleinröhrsdorf an die Züge von und nach Dresden anbindet“, beschreibt Heiko Schneider, Betriebsleiter der Regiobus Oberlausitz (RBO). Stefan Schneider, Bürgermeister von Großröhrsdorf ergänzt: „Mit der Linie 305 sind nun auch Bretnig und noch weiter von der Bahn entfernte Stadt-

Stadtnachrichten

teile gut an die Bahnlinie angebunden.“ Die Linie nimmt eine wichtige Zu- und Abbringerfunktion war und senkt damit die Reisezeiten zum Beispiel zwischen Bretnig und Dresden um über zehn auf rund 50 Minuten.

Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es im Internet unter www.regiobus-bautzen.de und www.vvo-online.de, in allen Servicestellen der Unternehmen und an der InfoHotline des VVO unter 0351/ 852 65 55.

Aktuelle Informationen zum Projektstand - Breitbandausbau im Landkreis Bautzen

Der Kreistag des Landkreises Bautzen hat in seiner Sitzung am 02.12.2019 die Vorbereitung und Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zur Breitbanderschließung zum Cluster 10 im Landkreis Bautzen, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen, beschlossen.

Der Breitbandausbau im Landkreis Bautzen befindet sich in den Clustern 1-9 in der intensiven Umsetzung. Im Rahmen der Umsetzung des Projektes Cluster 1-9 wurden jedoch Bereiche ermittelt, die bisher nicht in die Ausbauprojekte aufgenommen wurden und in denen die Versorgungsbandbreite von 30 Mbit/s nicht erreicht wird. Hintergrund dafür ist, dass im laufenden Breitbandausbauprojekt nicht alle unterversorgten Adressen berücksichtigt werden konnten. Ursächlich hierfür sind Unschärfen in den Randbereichen, nicht realisierte Eigenausbaumeldungen und Fehlmeldungen der Telekommunikationsunternehmen sowie beim Kunden nicht erfüllte garantierte Bandbreiten.

Das Cluster 10 umfasst den gesamten Landkreis, wobei alle aktuellen Erschließungsprojekte (Cluster 1-9) ausgeblendet und alle anderen Anschlüsse erneut betrachtet werden. Diese verbleibenden Bereiche wurden in einem neuen Markterkundungsverfahren (09/2019) überprüft. Im genannten Verfahren wurden für diese Bereiche die verfügbaren Bandbreiten von den Telekommunikationsunternehmen gemeldet. Ergänzend wurde signalisiert, dass im Cluster 10 nur adresspunktgenaue Angebote unterbreitet werden. Mithin wurden ca. 62.000 Adressen abgefragt, wobei alle möglichen unterversorgten Adressen identifiziert werden konnten. Insofern ergab die Auswertung, dass es in einigen Städten und Gemeinden noch unterversorgte und damit förderfähige Anschlüsse gibt.

Förderrechtlich besteht hier die Möglichkeit, diese Bereiche zusammenzufassen und als neues Förderprojekt (Cluster 10) einzureichen. Der entsprechende Fördermittelantrag wurde am 19.11.2019 eingereicht.

Wie im laufenden Projekt ist der Landkreis auch beim Cluster 10 gemäß der Förderrichtlinie zum Breitbandausbau verpflichtet, sämtliche Gebiete, die von einem Telekommunikationsunternehmen als ausreichend versorgt gemeldet wurden, von der Antragstellung für das Breitbandprojekt auszuklammern. Zudem dürfen auch keine Gebiete ausgebaut werden, wo im Rahmen der Markterkundung ein Telekommunikationsunternehmen einen Eigenausbau angemeldet hat.

Eine ausreichende Versorgung liegt laut den Vorgaben des Bundes bei 30 Mbit/s vor.

Bevor das neue Cluster 10 jedoch umgesetzt werden kann, sind noch umfangreiche Vorarbeiten zu leisten. Nach der vorgenannten Grundsatzentscheidung des Kreistages bedarf es im Weiteren der europaweiten Ausschreibung, eines Vergabebeschlusses durch den Kreistag, der Bewilligungsbescheide vom Fördermittelgeber und der Beauftragung der Telekommunikationsunternehmen. Erst wenn diese Verfahrensschritte abgeschlossen sind, können verbindliche Aussagen zu den förderrechtlich ausbaufähigen Adressen getroffen werden.

Wanderwegewart berichtet

Seit dem 01. Januar 2020 ist Herr Manfred Busch als neuer ehrenamtlich Wanderwegewart bestellt. Und er möchte so gleich aktiv werden – nicht nur draußen in der Natur. Herr Busch hat es sich zum Ziel gesetzt, neben seiner Aufgabe der Pflege, Kennzeichnung und Instandhaltung der Wanderwege, auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf über die unmittelbare Umgebung zu informieren. In verschiedenen Beiträgen über Flora und Fauna rund um Großröhrsdorf möchte er Wissen vermitteln und Begeisterung schaffen.

Interessierte, Wissensdurstige und Naturfreunde sind herzlich eingeladen, zusammen mit Herrn Busch die vielfältige Natur rund um Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde zu entdecken. (→)

Stadtnachrichten

Die Eigenart einer jeden Ortschaft hängt maßgeblich von der jeweiligen geografischen Lage ab. Mitunter handelt es sich dabei um eine prägende Einmaligkeit, hier das Waldgebiet der „Massenei“ und der Waldlage nordöstlich der Autobahn Richtung Pulsnitz. Es handelt sich dabei um die geologische Besonderheit der Flora und Fauna. Großröhrsdorf und seine Umgebung hat eine ganz markante Lage, nämlich die aus der letzten Eiszeit geprägten Landbildung. Die Bodenstruktur ist durch die Schiebung der Eismassen von Nord nach Süd und in der Schmelzphase zurück von Süd nach Nord geprägt. Durch die Schiebung der Eismassen wurde Steingeröll aus Norwegen und Schweden abgelagert und die Gewässerbildung, Teiche und Flussrichtungen bestimmt. Die Massenei wird aus dieser Bildung als Endmoräne eingestuft. Die Gebirgsbildung wurde ebenfalls in dieser oder vorhergehenden Zeit geprägt. Durch die Erdplattenverschiebung erfolgte eine Hebung der Gesteinsmassen oder Verschiebung seitwärts. Durch die Stauchung der Erdmasse und Stauniederschlägen bildete sich eine Flussland-, Teich- und Seenlandschaft. Aus dieser Formung entstanden Biotope seltener Pflanz- und Tierwelt. Diese Tatsachen ergeben, dass eine schützenswerte Landschaft festgelegt ist mit der Abkürzung LSG – Landschaftsschutzgebiet. Das bedeutet wiederum, dass es für die nachkommende Generation zu erhalten. Es entstand eine Kulturlandschaft.

Wanderwegewart M Busch



Prasserschule Baumschmuckwettbewerb 2019

Weihnachten, das Fest der Besinnung, der Liebe und des Lichts. Auch das Schulhaus der Praßergrundschule sollte zu diesem Anlass in ganz besonderem Glanz erstrahlen. Was passt dabei besser zu Weihnachten als Tannenduft und ein geschmückter Weihnachtsbaum?



Schnell entstand die Idee, unsere Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal in die Gestaltung der großen Tanne im Foyer einzubeziehen. Aus Naturmaterialien, Knöpfen, Perlen, Papier und Filz gestalteten die Kinder in fleißiger Arbeit bezaubernden Baumschmuck, der unser Schulhaus und die Augen der Anwesenden zum Leuchten brachte. Ein richtiger Wettbewerb braucht jedoch auch Preisträger. Um diese in den Klassenstufen eins bis vier zu küren, durfte jedes Kind für seinen Favoriten stimmen. Die Kreativität und Mühe aller Teilnehmer

wurde zudem mit einer Urkunde belohnt.

Ein großer Dank geht auch an die vielen unterstützenden Eltern und Mitwirkenden.

Es hat allen viel Freude gemacht und wir hoffen auf eine schöne Weihnachtstradition.

Das Kollegium der Praßergrundschule



Kita „Zwergenland“ Ein Dankeschön vom „Zwergenland“

In großen Schritten neigte sich das Jahr 2019 dem Ende entgegen. Mit vielen kleinen und großen Aktivitäten erlebten die Kinder ein spannendes Jahresende.

Gemeinsame Highlights waren das Herbstfest, der Martinsumzug und das Adventsbasteln, bei denen Eltern, Kinder und Erzieher zusammenkamen, um in gemütlicher Atmosphäre beisammen zu sein.

Aber auch sonst sollte es nicht langweilig werden. Die großen Zwerge waren viel unterwegs. Schon allein die Touren mit Bus und Bahn waren ein Abenteuer. Egal ob im Theater in Dresden, wo wir uns „Däumelichen“ ansahen oder dem Museum der Westlausitz, wo die Kinder selbst kleine Künstler werden konnten, es gab ganz viel Neues zu erleben

Stadtnachrichten

und zu entdecken. Doch auch die kleineren Zwerge und die Hortkinder kamen nicht zu kurz. In unserem belebten Adventskalender öffneten wir jeden Tag gemeinsam ein Türchen und ließen uns mit Geschichten, Bewegungsspielen, Basteleien, Rätselleien, dem Erzähltheater, dem Konzert unserer Musikschul Kinder und einem Kinovormittag überraschen. Und dann war es soweit, endlich stand der Weihnachtsmann vor der Tür. Neben der Unterstützung, die wir unterjährig durch Eltern, Großeltern und ansässige Firmen erhielten, kamen Ende des Jahres zahlreiche Spenden, Worte des Dankes und der Anerkennung hinzu.



Wir möchten uns auf diesem Weg bei Allen bedanken, die uns auf unserem Weg begleiten und diesen unterstützen. Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und glückliche neues Jahr.

Auch wenn wir auf ein Jahr mit großen Herausforderungen vorausblicken, so freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit und vor allem auf die Arbeit mit den Kindern.

Kathleen Kasper
Leiterin Kita „Zwergenland“



Gutes für Ehepaare „Zu zweit durch dick und dünn“

Das können am besten zwei gute Freunde!

Ein Sprichwort sagt: „Ein Freund, mit dem kann man Pferde stehlen“. Sicher wollen wir als Ehepaar keine Pferde stehlen, aber jemanden zur Seite zu haben, auf den ich mich verlassen kann, tut gut. Gemeinsamkeiten pflegen, sich als Ehepaar verabreden, füreinander Zeit haben, Abenteuer bewältigen, Ermutigung und Wertschätzung in Worten oder Gesten ausdrücken, treu sein, das sind alles wichtige Bestandteile einer Freundschaft.

Der Alltag ist oft so herausfordernd, dass die Freundschaft in der Ehe gefährdet ist! Wir funktionieren nur noch, nehmen den anderen nicht wahr, jeder sieht zu, dass er nur noch „sein Ding“ schafft. Es bleiben Enttäuschung, Ärger und Herzenskälte, man fühlt sich einsam. Impulse für eine ermutigende Freundschaft in der Ehe werden an diesem Abend weiter geben.

Wir laden im Rahmen der Marriage Week zum 7. Abend für Ehepaare am

**31.01.2020 um 19.00 Uhr
in den Bierkeller im Ratskeller**

ein.

Die Marriage Week ist eine internationale Initiative, die die Ehe in den Mittelpunkt stellt. Unter dem Motto: „Sie sind verheiratet? Das muss gefeiert werden!“

Für die Ausgestaltung des Abends bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 10 € /Paar. Wir, das sind die Ehepaare Silvana und Tino Zosel und Ursula und Thomas Drossel.

Da es eine begrenzte Platzkapazität gibt, melden Sie sich bitte im Rathaus bis zum 26.01.2020 unter folgender Mail Adresse an: anja.erler@grossroehrsdorf.de oder Tel: 035952. 28340

**Weihnachtsbaumverbrennen am 18.01.2020,
ab 16.00 Uhr, Festwiese Kleinröhrsdorf**

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Abt. Tischtennis

Helmut Jarschke - Vielen Dank!



Vor Beginn der Rückrunde möchte ich mich auf diesen Weg bei unseren langjährigen Vereinsmitglied, ehemaligen Vereinsvorsitzenden, Stammtischbruder und fairen Sportskameraden Helmut Jarschke für seinen vorbildlichen Einsatz für den Tischtennisverein der SG Großröhrsdorf bedanken.

Helmut begann im Jahr 1958 mit dem Tischtennisport und ist dem Tischtennis und dem Sportverein Großröhrsdorf 62 Jahre treu geblieben. Er hat maßgeblichen Anteil am Fortbestehen des Vereins nach der politischen Wende. Spielerisch zählte Helmut über viele Jahre zu den Besten im Verein. Seine unkomplizierte und geradlinige Art an der Tischtennisplatte und am Stammtisch machten ihn sehr beliebt. Seine Erfahrungen gibt er gern an die Kinder weiter, die er bei Punktspielen betreut.

Wir hoffen, dass Helmut uns und dem Sport noch lange erhalten bleibt.



Helmut Jarschke, erste Reihe, 2. von rechts

2. Kreisliga: Guter Rückrudenaufakt

SG Großröhrsdorf 2 gegen TTC Pulsnitz 69 4 8:8
Als Tabellenletzter empfing man den Tabellenersten und erreichte mit Ersatz eine Punkteteilung. Das Doppel Stanke/Röllig konnte nach 0:2 Rückstand das Spiel noch für sich entscheiden. Die Ersatzspieler Steinert F./Knolle konnten mit einer starken Leistung ebenfalls punkten. Nur das Doppel 2 verlor leider. Angela wie immer gewohnt sicher und auch Kaiser und F. Steinert konnten punkten. In der zweiten Einzelrunde konnten die Gäste mit drei Siegen in Folge, mit 7:5 in Führung gehen. Jeremias Kaiser konnte mit einer starken Leistung verkürzen und auch Steinert gewann gegen den Routinier Bernd Mütze überraschend klar mit 3:0. Stefan Knolle behielt im letzten Spiel die Nerven und sicherte den Rödertalern den verdienten Punkt. Mit einem Sieg im Entscheidungsdoppel wäre man sogar als Sieger von der Platte gegangen. Ein starkes Spiel von Kaiser und Steinert.
Stanke (1,5), Röllig (0,5), Moritz. M. (0), Kaiser (2), Steinert F. (2,5), Knolle (1,5)

SR

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Die erste Wanderung in diesem Jahr führte uns auf den Schleißberg. Wir starteten mit 17 Wanderfreunden am Klinkenplatz. Unser Wanderleiter Werner Zickler führte uns durch das Birkenwäldchen, über die Carolinenstraße auf einem Feldweg zu den Röderhäusern. Vorbei an der Buschmühle ging es dann durch den Wald bis zur Luchsenburgstraße. Da der eigentliche Wanderweg zum Mühlweg durch Forstarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen war, mussten wir einen kleinen Umweg über die Straße machen.

Nach einer kurzen Rast an der Wanderhütte ging es weiter über den Mühlweg und den Tellerweg vorbei an „Schneider´s Steenbruch“ zum Schleißberg, den höchsten Punkt dieser Wanderung. Von da an ging es bergab bis zur Sachsenkrone.

Nach der Stärkung führte der weitere Weg durch die Felder zum Erdbrückenweg, über die Südstraße und die Aue zurück zur Klinke. Am Ende

Vereine und Verbände

bedankten sich die Teilnehmer beim Wanderleiter für die schöne Tour bei herrlichem Wanderwetter über 12 km.

J. Schäfer



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

OKV-Liga Staffel 1:

Glanzloser Sieg im ersten Spiel des neuen Jahres

SG Kleinröhrsdorf 1. - SV Traktor Priestewitz 3189-3061 6:2
Am Samstag hatten wir die Kegler aus Priestewitz zu Gast. Startspieler Robert Kunz (574 Holz) zeigte sich wieder in einer super Form. Olaf Schurig (504 Holz), ungewohnt schlecht drauf, hatte zu tun, seinem Gegner den Punkt abzuluchsen. Heiko Hornuff mit guten 541 Holz musste trotz der besseren Holz den Punkt abgeben. Stephan Hürriig (512 Holz) - sein Pferd sprang wieder nur so hoch, wie es musste. Punkt eingefahren. Ohne Chance war Sven Bürger (498 Holz). Gegen den stärksten Priestewitzer hatte er keinen Plan. Martin Dölling (560 Holz) wieder mal gut drauf, machte den Sack zu. So konnten wir im neuen Jahr beginnen, wie wir im alten aufgehört haben, mit einem Sieg.

Nun geht es am kommenden Samstag schon weiter mit dem OKV-Pokal Viertelfinale auf unserer Bahn um 09:30 Uhr gegen Koweg Görlitz. Fans sind gern gesehen!!!

Wir spielten mit: Robert Kunz 574 Holz (1 MP), Olaf Schurig 504 Holz (1 MP), Heiko Hornuff 541 Holz (0 MP), Stephan Hürriig 512 Holz (1 MP), Sven Bürger 498 Holz (0 MP) und Martin Dölling 560 Holz (1 MP).

Kreisoberliga

MSV B.-W. Kreckwitz 2. - SG Kleinröhrsdorf 2. 3:5 (2863:2924)
Zum ersten Spiel im neuen Jahr waren wir in Kreckwitz zu Gast. Für die meisten Kegler war diese Bahn Neuland. Es stellte sich aber nach spätestens zwei Durchgängen von David Kroker mit 472 Holz (0 MP) und Toni Schölzel 471 Holz (0 MP) heraus, dass es eine recht schwierige Partie wird. Die Gasse muss exakt angespielt werden und schon kleine Handfehler verzeiht diese Bahn nicht. Dies merkte auch Bernd Händler mit ebenso unzufriedenen 476 Holz, aber trotzdem einem Mannschaftspunkt (MP). Bei Daniel Schäfer klappte es schon etwas besser mit 503 Holz und ebenso einem MP. Nun stand es 2:2 und Marco Brückner (472 Holz) ging auf die Bahn. Er spielte nicht konstant und musste seinen Punkt abgeben. Unsere Geheimwaffe Torsten musste seinen Punkt sichern und den leichten Holzvorsprung von 14 Zähler halten. Dies gelang ihm mit tollen 530 Holz - Klasse!

Alle Kegler waren erleichtert, da wir unserem Geburtstagskind, dem Mannschaftsleiter Steffen Schurig, doch noch ein Sieg „schenken“ konnten. Somit ging ein spannender Kegelnachmittag mit moderaten Ergebnissen erfolgreich für die SG zu Ende.

Es spielten: David Kroker 472 (0 MP); Toni Schölzel 471 (0 MP); Bernd Händler 476 (1 MP); Daniel Schäfer 503 (1 MP); Marco Brückner 472 (0 MP) und Torsten Haase mit 530 Holz (1 MP). DS



HC Rödertal e.V. - die Rödertalbienen Handball

2. Handballbundesliga Frauen:
Abwehrreihen dominieren Sachsenerby

HC Rödertal - BSV Sachsen Zwickau 17:17 (9:8)
620 Fans des HC Rödertal und des BSV Sachsen Zwickau sorgten wieder einmal für eine tolle Atmosphäre beim Sachsenerby. Auf der Platte lieferten sich die Mannschaften eine wahre Abwehr-Schlacht, die in einem 17:17 (9:8)-Unentschieden endete.

Wie schon beim letzten Spiel konnte Bienen-Coach Frank Mühlner aus dem Vollen schöpfen. Beim BSV stand Simona Stojkovska (1 Tor) nach ihrer Knieverletzung wieder auf der Platte.

Gleich im ersten Training nach der Freiburg-Niederlage hatte Mühlner seiner Mannschaft noch einmal verdeutlicht, dass bei der Deckungsarbeit der Wille entscheidend ist. Das setzten die Bienen heute um. Bereits mit dem Anpfiff waren die Intensität und der Respekt mit dem sich beide Teams begegneten zu spüren. Die Abwehrreihen und die beiden überragenden Torfrauen Ann Rammer und Ela Szott dominierten das Spiel. In der vierten Minute wurde Thilde Boesen (2 Tore) im Kreis gefoult. (->)

Vereine und Verbände

Den fälligen Strafwurf verwandelte Ann-Catrin Höbbel (4/3 Tore) souverän in die rechte Ecke. Die Bienen waren in der Partie. Beim Siebenmeter auf der Gegenseite war Rammer blitzschnell in der linken Ecke und parierte. In den nächsten beiden Angriffen erhöhten Rabea Pollakowski (1 Tor) und Thilde Boesen (2 Tore), die heute besonders in der Abwehr eine tolle Leistung zeigte, auf 3:0. BSV-Trainer Norman Rentsch hatte nach diesem Fehlstart Redebedarf und zog seine erste grüne Karte.



Jasmin Eckart

Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und verkürzten auf 4:3. Kurz danach spielte Brigita Ivanauskaitė (2 Tore) mit viel Übersicht einen Bodenpass zu Meret Ossenkopp (4 Tore), die das 5:3 erzielte. Die Abwehrreihen der beiden Mannschaften zwangen ihre Gegnerinnen immer wieder zu Fehlern. Deswegen setzte sich bis zum 8:8 nach 25 Minuten kein Team ab. Kurz vor dem Pausensignal war Rammer gleich dreimal zur Stelle und hielt das Unentschieden fest. Unter anderem parierte sie einen Kempa-Trick von Nadja Bolze (1/1 Tor). Quasi mit dem Halbzeitpfeiff brachte Linda Emely Zöge (2 Tore) die Rödertalbienen mit 9:8 in Führung.

Während der Pause sorgte die Tanzschule Dresden mit einer tollen Tanzeinlage zu rhythmischen Hip-Hop-Beats dafür, dass die Stimmung weiter kochte.

Die zweite Hälfte begann mit einem Schock – Ivanauskaitė hatte Kniebeschwerden und konnte nicht mehr auf das Spielfeld zurückkehren. Dort waren die Bienen am Drücker. Wie schon in der ersten Halbzeit erzielte Höbbel per Strafwurf das erste Tor des Durchgangs (10:8).



Saskia Nühse

Dann klaut Saskia Nühse den Zwickauerinnen den Ball und passt zu Ossenkopp. Die Außenspielerin sprintete allen davon und verwandelte den Tempo-Gegenstoß zum 11:8. Der BSV blieb hartnäckig und feierte in der 37. Minute den Anschlusstreffer zum 11:10. Die Bienen taten sich gegen die starke 6:0-Abwehr der Gäste weiterhin schwer. Doch auch die Rentsch-Sieben ließ sich von der guten HCR-Abwehr immer wieder zu Fehlern zwingen oder scheiterte an Rammer zwischen den Pfosten. In der 43. Minute brachte sie Jenny Choinowski (5 Tore) erst dazu ihren Strafwurf an den Pfosten zu setzen und parierte anschließend auch den Nachwurf. Kein Team setzte sich entscheidend ab. In der 49. Minute ge-

Vereine und Verbände

lang den Zwickauerinnen zunächst der 13:13-Ausgleich. Zwei Minuten später gingen die Gäste sogar mit 15:14 in Führung. Nach einem Foul an der inzwischen eingewechselten Jasmin Eckart netzte Höbbel den Siebenmeter zum erneuten Ausgleich ein. Im nächsten Angriff spielte S. Nühse den Ball per No-Look-Pass zur wartenden Ossenkopp, die zum 16:16 vollendete. Nach einer weiteren Parade von Rammer gingen die Rödertalbienen drei Minuten vor Schluss dank Lisa Loehning mit 17:16 in Führung. In der spannenden Schlussphase kam der BSV noch einmal in Ballbesitz. Die HCR-Abwehr stand gut, doch vier Sekunden vor dem Ende bekam Bolze noch einen Strafwurf zugesprochen. Die Gefoulte trat selbst an den Strich und verwandelte zum 17:17-Endstand. Damit schenken die Bienen wieder einmal in den letzten Sekunden einen Punkt her. Trotzdem zeigte die Mannschaft, besonders in der Defensive, eine tolle Leistung, auf die sich aufbauen lässt.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „Wir haben in der Abwehr sehr gut gestanden, aber im Angriff zu viele Chancen liegen gelassen. Das Unentschieden ist ok, es bringt aber keiner Mannschaft etwas. Allerdings war es für die beiden Fanlager ein schönes Derby, das viel Unterhaltung bot.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse (n.e.), Kristýna Nebergová (n.e.), Ann-Catrin Höbbel (4/3), Meret Ossenkopp (4), Brigita Ivanauskaitė (2), Linda Emely Zöge (2), Thilde Boesen (2), Lisa Loehning (1), Rabea Pollakowski (1), Julia Mauksch (1), Saskia Nühse, Jasmin Eckart, Tammy Kreibich, Pavlina Novotná (n.e.), Victoria Hasselbusch (n.e.)

7-m: 3/3:2/6, Strafen: 6 x 2 Min. / 3 x 2 Min.; Disqu.: 0:0

Zuschauer: 620

Spielverlauf: 1:0 (5.), 4:3 (10.), 5:3 (15.), 6:6 (20.), 8:8 (25.), 9:8 (30.), 11:9 (35.), 12:11 (40.), 13:11 (45.), 14:14 (50.), 16:16 (55.), 17:17

Bericht: Florian Triebel, Bild: Stefan Michaelis

Heimspiele

Samstag, 18.01.

09.00-12.00 Uhr F Westlausitzliga Meisterschaftsturnier

Sonntag, 19.01.

11.30 Uhr C1 Sachsenliga Koweg Görlitz

13.30 Uhr B1 Sachsenliga HC Leipzig

16.00 Uhr F2 Mitteldeutsche Oberliga HC Burgenland

www.roedertalbienen.de

TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Turnen

Neujahrsturnen

Am Sonnabend, dem 11.1.2020 luden die Turnerinnen und Turner zum traditionellen Neujahrsturnen in die Turnhalle nach Bretnig ein.

7 Mädchen und 6 Jungen zeigten an den verschiedenen Geräten die Ergebnisse ihres fleißigen Trainings in vielen Übungsstunden.

Das abwechslungsreiche Programm begann mit dem Sprung der Jungen. Sie sprangen die Rolle (AK 8/9) und den Handstand (AK10/11) auf den Mattenstapel.

Danach zeigten die Mädchen den zahlreich anwesenden Eltern und Großeltern sowie Verwandten und Bekannten wie jeden Dienstag die Erwärmung zu Beginn der Übungsstunde abläuft.

Im bunten Wechsel wurde dann weiter am Barren (Jungen), Stufenreck (Mädchen) und Reck (Jungen) geturnt, bevor die Mädchen ihre tollen Bodenübungen mit Musik und ein Abschlussbild präsentierten. Die Zuschauer applaudierten nach jeder geturnten Übungen begeistert.

Die Jungen beendeten das Programm mit ihren Übungen am schwierigen Pauschenpferd sowie mit schwungvollen Elementen an den Ringen.

Alle Turnerinnen und Turner waren sehr konzentriert bei der Sache und stellten unter Beweis, dass sie in den Trainingsstunden gut geübt haben. Am Ende des Neujahrsturnens bekamen die Wettkampfturner ihre Urkunden vom Pokalturnen im November überreicht.

Manuel Hoffmann (AK 8/9) hatte am 3.11.2019 bei diesem Wettkampf so gut geturnt, dass er den Pokal gewonnen hat. Auch auf Grund dieser hervorragenden Leistung wurde er „Turner des Jahres 2019“ und erhielt das Gelbe Trikot.

Alle anderen Turner und Turnerinnen erhielten ein kleines Pfefferkuchenpräsent und einen Apfel (passend zum „Tag des Apfels“) geschenkt.

Vereine und Verbände

Nach dem Abschlussfoto, welches gut zeigt, dass das Turnen in der TSG Bretinig-Hauswalde weiterlebt, verließen alle in bester Stimmung die nun mit neuem Dach und schönem hellen Licht ausgestattete Turnhalle in Bretinig.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei Tim Scholz, der die Moderation des Jungenturnens übernommen hat sowie bei Jonas Thalheim für die geleistete Hilfestellung an den Geräten.

Ein großes Dankeschön gebührt auch ÜL Gottfried Jäckel, der die Mädchen dienstags trainiert und mit ihnen das Neujahrsturnen vorbereitet hat.

Abteilungsleiter Steffen Raasch eröffnete und beendete das Neujahrsturnen mit aufmunternden und lobenden Worten, auch dafür mein Dank. Als letztes bedanken sich alle Beteiligten bei der Stadt für die Unterstützung des Neujahrsturnens.

Carola Ehrlich, ÜL Turnen (Jungen)



SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Aufregender Jahresausklang bei den F-Junioren des SC 1911

Das alte Jahr 2019 ging für die F-Jugend recht ereignisreich zu Ende. Bei der Team-Weihnachtsfeier am 13.12.2019 in der Kegelhalle Großröhrsdorf ließen Trainer, Fußballer, Eltern und Geschwister die vergangenen Monate Revue passieren und freuten sich, wie prima die Mannschaft in der kurzen Zeit seit Schuljahresbeginn zusammengewachsen war. Die Sachspenden vom Kaufland-Team – Säfte, Wasser und Brause – trugen zu einem gelungenen Nachmittag bei.



Nach den besinnlichen Feiertagen im Kreis der Familie stand kurz vor Silvester noch ein weiterer Höhepunkt an: das Heimturnier unserer F-Junioren! Mit einem Bauch voll kribbelnder Vorfreude und natürlich einer ordentlichen Portion Aufregung traten die Jungs am Morgen des 28.12.2019 in der Dreifeldsporthalle Großröhrsdorf zum Turnier gegen sieben andere Teams an. Nach vier Stunden und fünf Spielen gegen teils sehr starke Mannschaften gingen unsere Jungs mit einem guten 6. Platz nach Hause.



Die Eltern organisierten derweil das Catering und waren schon beizeiten fleißig mit Brötchenschmierern beschäftigt. Beim Verkauf wurden sie

Vereine und Verbände

tatkünftig von einigen älteren Schwestern der Fußballer unterstützt. Am Ende des Turniers waren alle Fischsemmeln, Wurst- und Käsebrötchen sowie die selbstgebackenen Kuchen über die Ladentheke gegangen und spülten einen ordentlichen Betrag in die Mannschaftskasse. Damit rücken mehrere Teambuilding-Maßnahmen im Jahr 2020 in greifbare Nähe! Sehr geholfen haben uns dabei die Bäckerei Petzold, die uns die Brötchen sponserten, und das Kaufland, das uns den Fisch und die alkoholfreien Getränke schenkte. Herzlichen Dank an diese Sponsoren! Wir alle freuen uns auf ein neues Jahr mit spannenden Herausforderungen und ganz viel Spaß beim „Kicken“!
Sport frei!

Die F-Junioren der Abteilung Fußball des Sportclubs SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Starke Hinrunde der E2-Junioren

Mit 13 Spielern im Kader startete die E2 in ihre erste Saison in dieser Altersklasse.

Los ging es bei sommerlichen Temperaturen auf dem Hartplatz in Demitz/Thumitz. Dem ungewohnten Geläuf sowie der physischen Überlegenheit einiger älterer Spieler mussten die Jungs Tribut zollen und verloren das Spiel trotz 70% Ballbesitz. Auch im zweiten Spiel hieß es nochmal Lehrgeld bezahlen. Auch hier machten Chancenverwertung, sowie körperliche Robustheit den Unterschied aus.

Nach diesen verlorenen Spielen hatten sich die Spieler allmählich auf die neue Spielklasse eingestellt. Es folgten 3 Siege gegen Rammenau sowie die E2-Vertretungen von Burkau und Bischofswerda. Danach gab es erwartungsgemäße Niederlagen gegen die älteren Jahrgänge (E1) aus Burkau und Bretinig. Diese hielten sich jedoch in Grenzen und man kam im Gegensatz zu anderen Mannschaften nicht vollends unter die Räder. Dem Tabellendritten aus Arnsdorf bot man lange Paroli und unterlag letztlich unglücklich 1:2.

Am letzten Spieltag gab es nochmal einen Sieg. So landete die jüngere Vertretung des SC 1911 auf einem sehr guten 5. Rang. Außerdem verpasste die Mannschaft die 2. Qualifikationsrunde zur Hallenkreismeisterschaft nur denkbar knapp.

Zusammenfassend hat die Mannschaft nach Startschwierigkeiten eine gute Entwicklung genommen. Beeindruckend ist das Engagement und die mannschaftliche Geschlossenheit im Training und bei den Spielen, die in der Platzierungsrunde sicherlich noch Früchte tragen wird.

Getränke-Jäkel-Cup:

Am 28.12.2019 war es wieder soweit. Der SC 1911 veranstaltete zum wiederholten Male den vereinsinternen Getränke-Jäkel-Cup. Dem Kampf um den Pokal stellten sich insgesamt 8 Mannschaften, wobei 5 Mannschaften gemischt aus B-Jugendspielern, Spielern der 1. und 2. Männermannschaft sowie den Altherren Ü32 auftraten. Diese Konstellationen haben wieder Spaß und Abwechslung ins Spielgeschehen gebracht. Am Ende ging das Team der Abteilung Schach als Gewinner hervor. Ins Allstar-Team wurden Marco Schütze, Uwe Philipp, Yannick



Allstar Team (es fehlt Sandro Klotz)

Regionales



LEADER Region Westlausitz

0,64 Mio. € Fördergelder für Projekte in der Westlausitz

In ihrem aktuellen Projektaufruf stellt die Region Westlausitz über das europäische Programm LEADER wieder Fördergelder für Projekte im ländlichen Raum zur Verfügung. Der Projektaufruf startete am 29.11.2019. Bis zum 31.01.2020 können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen Projektvorschläge beim Regionalmanagement einreichen und sich für eine finanzielle Unterstützung ihres Vorhabens aus LEADER-Mitteln bewerben.

Inhalt des Aufrufs sind u.a. die Themen soziale und soziokulturelle Infrastruktur; Tourismus, Vermarktung regionaler Produkte und der Erhalt von regionalem Kulturgut und Brauchtum.

Ausführliche Informationen zu den Projektaufrufen finden sich auf der Westlausitz-Homepage (www.region-westlausitz.de) unter der Rubrik Aufrufe. Bei Beratungsbedarf und Fragen zu den aufgerufenen Maßnahmenbereichen steht das Regionalmanagement (Telefon 03528-419625, regionalmanagement@region-westlausitz.de) jederzeit gern zur Verfügung.

Nach Ablauf der Aufrufe werden durch den Koordinierungskreis, das Entscheidungsgremium der Region, die Projekte bewertet und entsprechend für eine Förderung ausgewählt.

Welche Kommunen gehören zur Westlausitz?

Zur LEADER-Region Westlausitz gehören die zwölf Städte und Gemeinden: Arnsdorf, Bischofswerda, Elstra, Frankenthal, Großharthau, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz, Rammenau, Steina und Wachau. In den Städten Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz sind investive Maßnahmen nur in den ländlich geprägten Ortsteilen, nicht jedoch in den Stadtgebieten förderfähig.

Kirchliche Nachrichten

19. Januar – Zweiter Sonntag nach Epiphania

Bretinig:	09.00	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	10.00	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche und Kindergottesdienst
Hauswalde:	10.30	Gottesdienst für Klein und Groß
Kleinröhrsdorf:	19.00	Abendgottesdienst nach der Form aus Taizé mit meditativen Liedern, Texten und Gebeten

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Themen- und Gesprächsreihe 2020 „Unser Land 30 Jahre nach der Wende“

Im Jubiläumsjahr 30 Jahre nach friedlicher Revolution und Wiedervereinigung veranstaltet die Kirchgemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau eine Themen- und Gesprächsreihe unter dem Motto: „Unser Land 30 Jahre nach der Wende“.

Jeden Monat bis Oktober wird es einen Gesprächs- und Themenabend geben zu unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragen mit kompetenten Referenten, wie dem sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Lutz Rathenow.

Themen sind unter anderem: Zeitgeist in der Kirche – ist Kirche zu politisch?, Wie kann die Spaltung der Gesellschaft überwunden werden?, Rechtsradikal – rechtspopulistisch – wertkonservativ – Definitionen und Abgrenzungen, Geschlechterrollen damals und heute. Diese Veranstaltungsreihe beginnt am 24.1.2020 mit einem Filmabend.

Filmabend mit dem Kinofilm „Gundermann“ in Rammenau

Zum ersten Abend der Themen- und Gesprächsreihe „Unser Land 30 Jahre nach der Wende“ wird der berührende Kinofilm „Gundermann“ von Andreas Dresen gezeigt. Der ostdeutsche Regisseur Dresen verfilmte darin das Leben des Lausitzer Rockpoeten und Liedermachers Gerhard Gundermann. Gundermann steht mit seiner Biographie gera-

Kirchliche Nachrichten

dezu exemplarisch für die Widersprüchlichkeiten in der späten DDR und der Nachwendzeit. 1998 verstarb er viel zu früh im Alter von nur 43 Jahren an einem Hirnschlag. Im berührenden Film von Andreas Dresen spielen auf ganz großartige Weise die Schauspieler Alexander Scheer und Anna Unterberger als Gerhard und Conny Gundermann die Hauptrollen. Viele Lieder von Gerhard Gundermann hat Alexander Scheer für den Film neu gesungen.

Freitag, 24.1.2020 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Rammenau, Johann-Gottlieb-Fichte-Straße 1, 01877 Rammenau.

Abende für Frauen - Einladung

Ein Abend mit Birgit Rentsch aus Großnaundorf zum Thema „Leben mit leichtem Gepäck“ am **Montag, den 20. Januar 2020 um 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Zum Kirchberg 10, 01900 Großröhrsdorf

Wir verantworten Zukunft. Wer macht mit?

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf sucht zur Verstärkung des Teams der Kindertagesstätte „Agnesheim“ in Großröhrsdorf, J.-S.-Bach-Straße 36 eine

pädagogische Fachkraft w/m/d

Die Anstellung erfolgt entsprechend der Personalverordnung für Kitas in Sachsen zum baldmöglichen Zeitpunkt und ist vorerst befristet mit maximal 35 Wochenstunden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen (bevorzugt per E-Mail) an:
Ev. Kita „Agnesheim“ zu Händen Frau Böhme
J.-S.-Bach-Str. 36
01900 Großröhrsdorf
E-Mail: kita.agnesheim_grossroehrsdorf@evlks.de
Tel.: 035952 42411



PUSTEBLUME Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf Telefon: 3 11 48 pustebume-hobus@t-online.de	Montag	9-18 Uhr
	Dienstag	9-18 Uhr
	Mittwoch	9-18 Uhr
	Donnerstag	9-18 Uhr
	Freitag	9-18 Uhr
	Samstag	9-12 Uhr
	Sonntag	9-11 Uhr

KfZ-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
Fahrzeuginspektion
Reifenservice

Klimaservice
Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63



Karosseriebaumeister

Gerd Hörnig

www.blechdoktor.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

**Blech- und Lackschäden -
wir richten´s wieder !**

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

TopKontor Handwerk

– die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker - Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler - Hausmeister ...

TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig.

- Angebote
- Lieferscheine
- Rechnungen
- Teil- und Abschlagsrechnungen
- Kalkulation
- Ausschreibungen
- Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datnorm, UVA) bereits enthalten u. v. a. m.

Unverbindlich Beratungs-/Demotermin vereinbaren beim zertifizierten Fachhändler:



Michael Müller & Gerd Kunze GbR
IT-Dienstleistungen und Marketing

Tel.: +49.35952.32229

Fax: +49.35952.32230

Rathausstraße 8

mail: info@mukxx.de

01900 Großröhrsdorf

http://www.mukxx.de

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

ZUFRIEDEN IM LEBEN GEDULDIG IM LEID,
SCHLAF WOHL LIEBE MUTTER FÜR ALLE ZEIT.

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam, so schmerzt die Endgültigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Gertraud Grube

geb. Hommel

*22.04.1926 †30.12.2019

In lieber Erinnerung

Dein lieber Sohn Mathias mit Gisela
sowie Enkel und Urenkel

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.01.2020, 12.00 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Natursteinteppich (Marmor) für Balkone und Terrassen



- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Raufaserarbeiten (Instandsetzung)
- Kunst- u. Natursteinarbeiten (Pflaster)
- Natursteinteppich (4 Körnungen, 14 Farben)

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig
www.vom-brettniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02



Wir suchen einen Physiotherapeuten (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Behandlung von Patienten
- Durchführung von Einzel- und Gruppentherapien

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- attraktive Konditionen
(u.a. Weiterbildungsurlaub, Übernahme von Weiterbildungskosten)
- kostenfreie Nutzung unseres Fitness-Clubs,
einschließlich Sauna und Kursangebote
- harmonisches, freundliches Arbeitsumfeld

Bischofswerdaer Straße 38 • 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955 - 43 42 7 • www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de



- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Babymassage
- Thai-Massage
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Hausbesuche

zugelassen für alle Kassen-,
Privatpatienten &
Selbstzahler

„Thank You For Calling!?“

Die Bürgerinitiative „Fokus 5G“ zeigt den Dokumentarfilm „Thank You For Calling“:

Klaus Scheidsteger beleuchtet darin die gesundheitlichen Risiken der Mobilfunktechnologie. Er trifft weltweit Experten, Wissenschaftler und Insider, die von ihren Forschungsergebnissen berichten und schildern, wie die Mobilfunklobby ihre Arbeit behindert und diskreditiert... Alle Interessierten sind eingeladen zu diesem „Politkrimi“ der besonderen Art...

23. Januar 2020 – 19:00 Uhr
Niedergasthof Großbröhrsdorf, Radeberger Str. 72 (Eintritt frei)

Jahres-Start-Aktion

20% Rabatt auf
vorrätiges Zubehör

7% Mwst. auf
vorrätige Fahrräder

bis
20.01.
2020

Ausgenommen Finanzierung und Leasing

Ihre
bikegarage

Rajko Parpart

Hauptstraße 53

01900 Großbröhrsdorf, OT Hauswalde

Tel.: 035952.425537

info@bikegarage-sachsen.de



Achtung!

**Am Dienstag, 21.01., Mittwoch 22.01.
 und Donnerstag 23.01 - geschlossen!**

Am Festplatz 1, 01900 Großbröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Vermiete ab 1.2.2020 kleine Wohnung 46,26 qm in der 2. Etage, zentrale Lage, 2 Zimmer, Küche komplett ausgestattet, Bad m. Wanne + DU
 Tel. 0172-3639260

Fernseh-Verkauf & -Service

Kopierservice – Ihre Videos auf DVD

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und Hifi-Geräten
- Verleihservice
- Fernseh-Reparaturdienst



Sichern Sie unwiederbringliche Momente Ihres Lebens ...

BILD & TON
 Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großbröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Wir unterstützen DICH, DEINE guten VORSÄTZE umzusetzen!

*Das Angebot ist gültig bis zum 31.01.2020 bei Abschluss einer Mitgliedschaft.

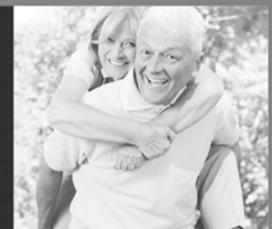
ABNEHMEN

Ernährungsanalyse, ganzheitliches Stoffwechsel-Konzept, betreutes Cardio-Coaching



SCHMERZFREI

Rückenschule, Faszientraining, Reha-Sport, Krankenkassen-Kurse



GUT AUSSEHEN

Betreutes Muskeltraining, innovative Geräteausstattung, individuelle Trainingsplangestaltung



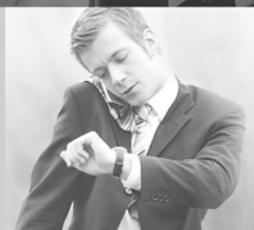
MOTIVATION

Umfangreiches Kursangebot, Vortragsreihen rund um Ernährung, Gesundheit und Fitness



ZEITEFFIZIENT

Mit dem eGym Kraft-Ausdauer-Zirkel:
 Fit in 17,5 Minuten,
 Top Fit in 35 Minuten



BETREUUNG

Erfahrenes Trainer- & Therapeuten-Team, intensives Betreuungskonzept

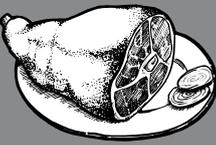


**JETZT ANMELDEN
 UND DIE ERSTEN
 8 WOCHEN GRATIS
 TRAINIEREN**



Bischofswerdaer Str. 38 | 01896 Pulsnitz
 Telefon: 035955 - 43 42 7
 Mail: info@gesundheitszentrum-pulsnitz.de
 www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

Gasthof zum Stern
 - Familienbetrieb seit 1868 -
 mit hauseigener Fleischerei
Inh. Steffi Oswald



**vom 17.1.-1.2.
Haxentage**

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir gern entgegen.

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 035952-31304

**Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.**



www.pflege-roedertal.de

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
 Bischofswerdaer Str. 101, 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig

Fernsehservice Verkauf **Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien**

Peter Kneisel

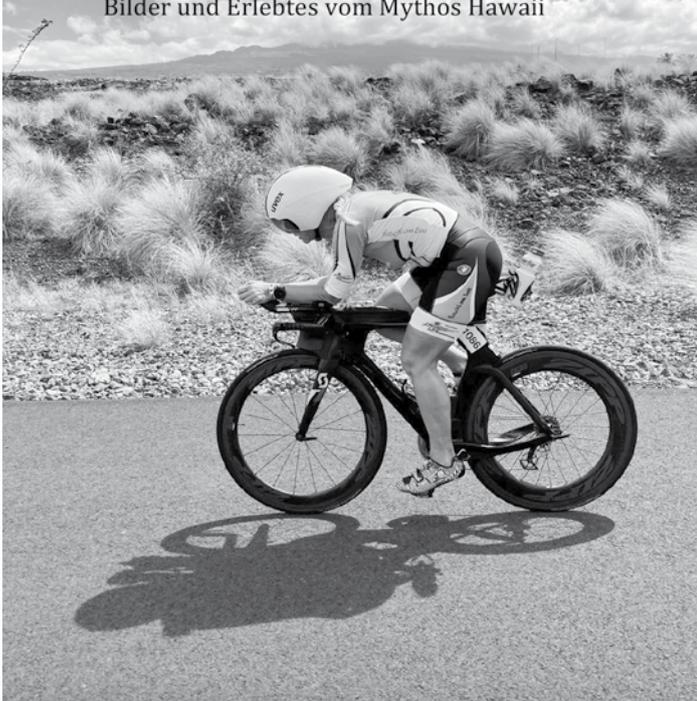
☎ 035952-449278

Unkostenbeitrag:
3,- EUR

Dienstag 11.02.2020 19:30
Festhalle Großröhrsdorf

Mein Weg zum IRONMAN Hawaii

Bilder und Erlebtes vom Mythos Hawaii



Suchen

**1 Hausmeister auf 450,- €-Basis,
gern auch Rentner.**

Zuschriften unter Chiffre 02/03 an muk, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf

Suchen

**2 ausgebildete Reinigungskräfte
in Vollzeit, Arbeitszeit Mo-Fr.**

Zuschriften unter Chiffre 01/03 an muk, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf

Autoreparatur Meisterhaft **auto reparatur**

Mirko Leuthold

Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig (Gewerbegebiet)
 Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

**Reparatur aller Fahrzeugtypen
Werkstattersatzwagen**

Elefant tankt Sauerstoff



Aktionszeit-
raum: 27.01. &
28.01.2020

Sauerstoffmangel kann eine Ursache für Energiedefizite sein.

Mit einer Oxicur-Sauerstoff-Kur tanken Sie neue Energie auf – in jedem Alter! Lassen Sie sich am 27.01. & 28.01.2020 Ihren persönlichen Sauerstoff-Partialdruck bei uns bestimmen, für 3,- € pro Messung. Dieser gibt Auskunft darüber, wie gut unsere Zellen mit Sauerstoff versorgt sind.

Bitte melden Sie sich bei uns in der Apotheke an oder unter 0800-2763268.



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 25.01.2020

